

Bibelübersetzung Hiob 14,1-6

- 1 *Der Mensch, geboren von der Frau,
 lebt kurze Zeit,
 unruhevoll.*
- 2 *Wie eine Blume blüht er auf,
 verwelkt, verfliegt dem Schatten gleich,
 hat nicht Bestand.*
- 3 *Doch über ihn hältst DU die Augen offen,
 DU ziehst mich vor Dich ins Gericht.*
- 4 *Wie kann ein Reiner denn von Unreinen abstammen?
 Das gibt es nicht! Niemals und nimmer!¹*
- 5 *Denn seine Tage sind begrenzt,
 die Monate sind festgelegt.
 Grenzen und Ziel und Maß hast DU bestimmt,
 er kann sie niemals überschreiten.*
- 6 *So schau doch bitte weg von ihm
 und gönne ihm doch seine Ruhe,
 Bis er – so wie ein Lohnarbeiter –
 den Tag erfüllt zu Ende bringt.²*

¹ Diese Wiederholung / Doppelung steht so wörtlich nicht im Urtext, entspricht aber seinem Sinn und ist für den Sprachrhythmus im Deutschen hilfreich.

² Übersetzung, die den poetischen Charakter des Urtextes zu berücksichtigen sucht:
Stephan Zeibig